

auch einmal einen wegstecken können. Dabei sind uns unsere Lehrer stets Vorbild.  
(Heiterkeit, Beifall.)

THÄLMANNPIONIER LARS FIEDLER, *Freundschaftsratsvorsitzender der Max-Saupe-Oberschule Karl-Marx-Stadt*: Als Dankeschön eine Rose für Genossin Bähringer, Genossin Dröse, Genossin Hoffmann, für Genossin Jachmann und Genossin Dobberitz. Und für alle Pädagogen in unserem Land eine Pionierrakete! (Starker Beifall.)

*Singegruppe der Pionierrepublik „Wilhelm Pieck“ mit dem Lied „Steck die Nase rein“*. (Beifall.)

THÄLMANNPIONIER SILVIO ECKERT, *Mitglied einer nach dem XII. Parlament der FDJ neugegründeten Arbeitsgemeinschaft „Computertechnik“ an der Wilhelm-Pieck-Oberschule Mühlhausen*: Ich stecke meine Nase in Bücher und Computer! Und Mutti sagt, mein Zimmer wäre ein Labor, und wer sich hier durchfindet, sei ein Erfinder!

Aber so einfach ist das gar nicht! Denn wer erfinden will, muß natürlich erst einmal forschen! Und da geht es nicht um irgendwas, sondern um CAD/CAM, Software, Hardware, BIT, BYTE und BASIC. (Heiterkeit.)

Ihr, liebe Genossen, wißt natürlich viel besser, was ich meine. Bei manchem von uns geht es aber auch noch um die Rechtschreibung. (Heiterkeit.) Sie hoffen, daß es bald einen Computer gibt, der die Groß- und Kleinschreibung regelt und die Kommas setzt. (Heiterkeit, Beifall.)

Im Unterricht und in unseren neuen Arbeitsgemeinschaften „Computertechnik“ sind wir den Dingen auf der Spur. Einfach ist das nicht. Aber wer auf diesem Gebiet „AG“ sagt, muß schon bis CAD/CAM kommen. (Heiterkeit) Und wir schaffen das — Pionierehrenwort! (Beifall.)

THÄLMANNPIONIER VOLKER TUCHEL, *Mitglied der Arbeitsgemeinschaft „Elektronik“ an der Karl-Liebknecht-Oberschule Eilenburg*: Soweit sind wir in Eilenburg auch. Es gibt ja seit dem XII. Parlament der FDJ schon fast 3 000 solcher neuen Arbeitsgemeinschaften in unserem Land. Wir zum Beispiel tüfteln an Grundbegriffen der Elektronik. Aber wir schielen auch schon ein bißchen nach dem Computer, an dem die FDJler arbeiten.

Und die sind in Ordnung und lassen uns ab und an auch schon mal ein kleines Programm eingeben! Für mich ist das wichtig. Denn ich möchte gern Ingenieur für Elektronik werden. Und das — wenn es nach mir geht — möglichst bei Carl Zeiss Jena. (Heiterkeit.) Das versteht ihr doch sicher, liebe Genossen. (Heiterkeit, Beifall.) Aber eist einmal geht es mit meinem Mandat zum „Fest des Lernens“. Das findet im Mai hier in Berlin statt, und das wiederum finde ich große Klasse! (Starker Beifall.) Ich